



Pressemitteilung

Bonn, 07.10.14

fluter: Plastik

Neueste Ausgabe des Jugendmagazins der Bundeszentrale für politische Bildung über Kunststoffe ab sofort bestellbar

Plastik ist eigentlich eine geniale Erfindung, es ist vielseitig und günstig. Nur wenige Jahrzehnte nachdem es in unseren Alltag Einzug gehalten hat, scheint ein Leben ohne Plastik unvorstellbar. Die bunte und praktische Welt der Kunststoffe hat jedoch ihre Kehrseiten; sie belastet Mensch und Umwelt, und beruht auf Ressourcen, die endlich sind.

Der neue fluter, das Jugendmagazin der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb, zeichnet die Stoff- und Kulturgeschichte des Plastiks nach: von explodierenden Zelluloid-Billardkugeln über die militärischen Ursprünge der Vinyl-Platte bis hin zu Andy Warhol, der in den 60er Jahren stolz verkündete „I want to be plastic“.

In unserem Alltag ist Plastik heute überall zu finden. Dabei legt es oft weite Strecken zurück, wie der nachgezeichnete Weg einer Homer-Simpson-Figur von der Entstehung bis in die Verkaufsregale zeigt. Ein Selbstversuch gibt Aufschluss darüber, wie schwer es ist, ein paar Tage auf Plastik zu verzichten. Und ein weiterer Artikel beleuchtet wie Mikroplastik in unser Wasser gelangt und welche Folgen Experten für unsere Gesundheit erwarten. Auch das drängende Müllproblem in den Meeren wird thematisiert. Heute sind Wissenschaftler und Aktivisten auf der Suche nach Wegen, um die Meere vom Plastikmüll zu reinigen, darunter der 20-jährige Niederländer Boyan Slat. Die neueste fluter-Ausgabe stellt außerdem Länder wie Ruanda und Bangladesch vor, die Nutzung und Handel von Plastiktüten hart bestrafen, und ein EU-Programm, das chemische Inhalte im Endprodukt transparenter machen soll.

Das Magazin fluter erscheint in einer Auflage von 325.000 Exemplaren viermal im Jahr und kann unter www.fluter.de/abo oder per Email an abo@heft.fluter.de kostenfrei abonniert werden. Parallel zum Printmagazin erscheint das Online-Magazin fluter.de mit eigenen Beiträgen und weiteren Schwerpunkten, täglich neuen Artikeln und Diskussionen sowie Film- und Buchbesprechungen. Auch hier ist das aktuelle Thema Plastik.

Der neue fluter online bestellbar oder als .pdf zum Download: www.bpb.de/191852

Hochauflösendes Cover für die Berichterstattung unter: www.bpb.de/132812

Pressekontakt:

Bundeszentrale für politische Bildung
Daniel Kraft
Adenauerallee 86
53113 Bonn

Tel +49 (0)228 99515-200

Fax +49 (0)228 99515-293

presse@bpb.de

www.bpb.de/presse

Pressemitteilungen der bpb abonnieren/abbestellen:

www.bpb.de/presseverteiler